EBNER STOLZ

Neue Regulierung der Finanzberichterstattung im European Single Electronic Format (ESEF)

(Redaktionsschluss 15. Mai 2020)

A member of Nexia International

Neue Regulierung der Finanzberichterstattung im European Single Electronic Format (ESEF)

EBNER STOLZ

- Rechtliche Grundlagen
- Stand der nationalen Umsetzung
- Prinzip des Taggings
- Prozessablauf und Problemfelder
- Technische Umsetzung an einem Beispiel
- Softwareauswahl
- Nächste Schritte / Projektansatz
- Fazit

ESEF – Rechtliche Grundlagen

EBNER STOLZ

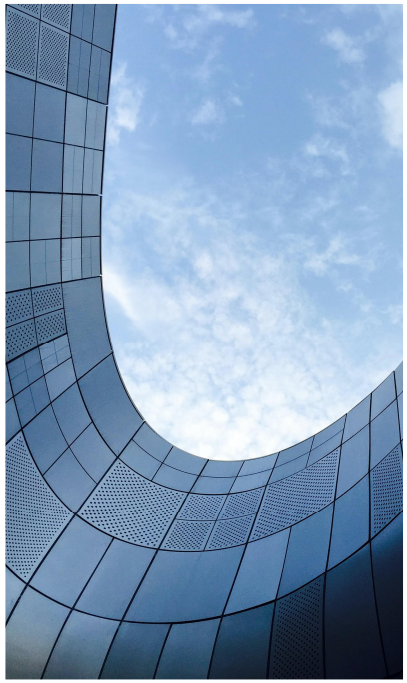
Anwendungsbereich

Betroffene Unternehmen

Kapitalgesellschaften, die
- als Inlandsemittenten (§ 2 Abs. 14 WpHG)
- Wertpapiere nach § 2 Abs. 1 WpHG begeben
  → zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen
- und keine Kapitalgesellschaft nach § 327a HGB sind

Welche Abschlüsse

- Jahresfinanzberichte (JA/LB, KA/KLB, ……..) — ESEF (XHTML) → **Betroffene U etwa 500**
- Erhöhte Anforderungen für IFRS-KA — Auszeichnung /Tagging mit Hilfe von Inline-XBRL → **davon rund 400 U**
- Nicht betroffen: Quartals- oder Halbjahresberichte



Zielsetzung

- Vergleichbarkeit der Berichterstattung
- Massendatenauslesbarkeit
- Erhöhung der Transparenz für Emittenten/Anleger/zuständige Behörden
- Erleichterungen bei der Zugänglichkeit/Analyse/Vergleichbarkeit von Finanzberichten (z.B. unabhängig von Sprache)

ESEF – Wo stehen wir

EBNER STOLZ

Meilensteine*	Inhalt
EU 2004 **(BRD 2007)**	Transparenz-RL (2004/109/EG) ▪ Verpflichtung zur Veröffentlichung und Erstellung von Jahresfinanzberichten
EU 2013 **(BRD 2015 und 2020)**	Transparenz-RL-ÄnderungsRL (2013/50/EU) ▪ Einheitliches europäisches Format (European Single Electronic Format - ESEF) für Finanzberichte ab 1.1.2020 ▪ WPHG-Jahresfinanzberichte ▪ Umsetzung des ESEF-Teils in nationales Recht noch offen
EU 2018	▪ Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 (ESEF-VO) ▪ Technische Regulierungsstandards zur Spezifizierung des elektronischen Berichtsformats ▪ Grundlage ist ein Entwurf der ESMA

* Umsetzung in nationales Recht

ESEF – Wann gilt was

EBNER STOLZ

Wann	Was
Geschäftsjahre, die ab dem 1.1.2020 beginnen	**Jahresfinanzberichte** sind in einem neuen einheitlichen elektronischen Berichtsformat (ESEF) durch Konvertierung von Jahresfinanzberichten ins XHTML-Format offenzulegen (menschenlesbar) **Zusätzlich für IFRS-Konzernabschlüsse** erfolgt eine Zuordnung (Mapping) der Positionen des Konzern-Kontenplans zu der naheliegendsten IFRS-Taxanomie XBRL-Auszeichnung/Etikettierung (Tagging, nicht menschenlesbar) → Bilanz, Gesamtergebnis-, EK-Veränderungs-, Kapitalflussrechnung → Wenige Basisinformationen zum Unternehmen aus den Notes
Geschäftsjahre, die ab dem 1.1.2022 beginnen	**Zusätzlich für IFRS-Konzernabschlüsse** erfolgt eine Auszeichnungspflicht für Notes (Tagging), wobei „Block-Tagging" möglich sein wird → Etikettierung ganzer Textblöcke mit nur einem XBRL-Etikett → Markierung von Textblöcken in den Notes mit Standardetiketten, in denen nur die Angabe enthalten sind

Übertragungs-prüfung => wenig komplex

Prozessbasierter Prüfungsansatz => komplex

ESEF – Auslegungsmöglichkeiten

EBNER STOLZ

Auslegungsmöglichkeiten von Art. 4 Abs. 7 der Transparenz-RL (2013/50/EU)

Aufstellungslösung

Referenten-entwurf

§297 (4) HGB „Die gesetzlichen Vertreter eines Mutterunternehmens im Sinne des Absatzes 2 Satz 4 haben den Konzernabschluss sowie die Erklärung nach Absatz 2 Satz 4 nach **Maßgabe des Artikels 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 aufzustellen**. Sie haben dem Konzernabschluss unter Angabe des Datums ihre Namen hinzuzufügen und das **elektronische Dokument** mit ihren qualifizierten elektronischen Signaturen zu versehen…“.

Offenlegungslösung inkl. „Qualitätssicherung“

Regierungs entwurf

§ 328 (1) HGB „Eine Kapitalgesellschaft, die als Inlandsemittent (…) Wertpapiere (…) begibt und keine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 327a ist, hat offenzulegen:

1. die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Unterlagen in dem **einheitlichen elektronischen Berichtsformat** nach Maßgabe des Artikels 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 der Kommission vom 17. Dezember 2018 zur Ergänzung der Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für die Spezifikation eines einheitlichen elektronischen Berichtsformats (ABl. L 143 vom 29.5.2019, S. 1; L 145 vom 4.6.2019, S. 85) in der jeweils geltenden Fassung;
2. den **Konzernabschluss mit Auszeichnungen** nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815.“

ESEF – Zukünftige Entwicklung

EBNER STOLZ

Alternativen gemäß Begründung zum Regierungsentwurf

„Gleich wirksame und praktikable Regelungsalternativen sind derzeit nicht ersichtlich. Denkbar wäre zwar grundsätzlich auch eine **Aufstellungsvorgabe**, so wie sie noch im **Referentenentwurf vorgeschlagen** wurde. Die Anhörung zum Referentenentwurf hat indessen gezeigt, dass eine solche Vorgabe die betroffenen Unternehmen vor zusätzliche praktische Probleme stellen würde.

Offenlegung wird nicht geprüft

Die nunmehr **vorgeschlagene Offenlegungsvorgabe** lässt den Aufstellungsprozess und das Verfahren zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Billigung des Konzernabschlusses unberührt. Denn Gegenstand der Feststellung respektive Billigung ist der aufgestellte Abschluss, nicht dessen für Zwecke der Offenlegung erstellte Wiedergabe. Die betroffenen Unternehmen und insbesondere die Aufsichtsgremien haben so die nötige Zeit, sich an das neue Format zu gewöhnen, so dass die **Umsetzung einer „Aufstellungslösung" zu einem späteren Zeitpunkt erneut geprüft** werden könnte."

„Iterativer" Prozess da Erteilung BSTV vor Feststellung, jedoch bereits auf Offenlegungsaspekte eingehend

Begründung **zumindest diskutabel** vor dem Hintergrund der Aufnahme in den Bestätigungsvermerk.

ESEF – Prozessablauf gemäß Regierungsentwurf Standardfall

EBNER STOLZ

Aufstellung JA/LB durch Unternehmen in einem tradierten Format
- z. B. Papier, PDF-Format

Vorlagepflicht →

Materielle Prüfung durch den Abschlussprüfer

Erstellung einer elektronischen Wiedergabe von JA/LB nach ESEF

Vorlagepflicht →

Prüfung ESEF-Konformität durch Abschlussprüfer

Prüfung nachträglicher Ereignisse bis zum Ende der ESEF-Prüfung

- Vermerk zum JA/LB
- Weiterer Vermerk in einem besonderen Abschnitt des BV zur elektronischen Wiedergabe

BV

voraussichtlich vermehrtes Auftreten von Nachtragsprüfungen

BV + + nur Vorlage

Feststellung des JA durch den AR
- relevant: Vermerk zum JA/LB

Erstellung Berichtspakets durch Unternehmen (Jahresfinanzbericht).

+ + BV + Bilanzeid zu JA/LB

Bundesanzeiger Verlag

Berichtspaket in Abstimmung mit IDW

Wie kann ein elektronisches Dokument „unelektronisch" geprüft werden? (Nennung von Prüfsummen im BSTV, Doppelte ZIP-Ordner)

ESEF – Regierungsentwurf und Auswirkungen auf das „Tagesgeschäft“

EBNER STOLZ

Offenlegungslösung inkl. „Qualitätssicherung“

- Weiterhin „papiergebundene“ Aufstellung und Prüfung des JA/LB bzw. KA/KLB des MU
- Überführung des geprüften Abschlusses nach den Vorgaben von § 328 HGB-E (Tagging)
- Prüfung des Tagging durch den Abschlussprüfer
  - Im Wesentlichen prozessbasiert, da kein „menschlich lesbares Format“
  - Bei Fehler im Tagging => Nachtragsprüfung
  - Abweichungen in den elektronischen Unterlagen=> Nachtragsprüfung
  - Prüfung nachträglicher Ereignisse => Nachtragsprüfung
  - Das IDW erwartet zukünftig deutlich mehr Nachtragsprüfungen mit entsprechendem Aufwand und Komplexität in der Rechnungslegung
- Versand des geprüften Abschlusses inkl. BSTV und elektronischer Unterlagen an den Aufsichtsrat
- Feststellung/Billigung des Abschlusses => Verschiebung der Terminkette oder Verkürzung der materiellen Prüfung
- Bussgeldbehaftet bei Verstoß (§ 334 Abs. 1 Nr. 5 HGB-E)
- Prüfungsmöglichkeit durch **DPR/APAS**

ESEF – Prozessablauf gemäß Regierungsentwurf
Problemfelder

EBNER STOLZ

Problembereiche	Beurteilung
Zeitraum für Erstellung/Prüfung	Bei fixem Endtermin für Feststellung/Billigung Verkürzung der Aufstellungs-/Prüfungszeiten
Auswirkungen auf Feststellung/ Offenlegung	Ggf. Verzögerung der Feststellung/Billigung bei eingeschobener Erstellung/Prüfung der elektronischen Wiedergabe AR erhält auch elektronische Wiedergabe des JA, da vom BV mitumfasst → Widerspruch zur Begründung RegE, wonach Feststellung/Billigung unberührt bleiben
Einwandfreie Offenlegung JA	Verantwortung des Abschlussprüfers endet wie bisher mit Erteilung BV
Korrekturen/ Fehler im JA	Vermehrtes Nachtragsprüfungen infolge von wesentlichen Fehlern in der elektronischen Wiedergabe des JA/LB für Zwecke der Offenlegung → Bei Feststellung im Nachgang zur Erteilung des BV → Bei Änderungen durch das Unternehmen

ESEF – Prozessablauf gemäß Regierungsentwurf
Problemfelder

EBNER STOLZ

Typische Fragestellungen

- Reporting
  - Abfrage von subsequent events im internationalen Verbund zum Zeitpunkt des Abschlusses der materiellen Prüfung und zum Abschluss der Konformität der Datenüberführung?
  - Einbezug von Layout und weiteren Schnittstellenfunktionen
- Softwareauswahl und Implementierung (intern, extern)
- Notwendigkeit eines Probelaufs mit dem Konzernabschlussprüfer
- Ist die Terminkette mit dem Aufsichtsrat veränderbar?

ESEF – Tagging

EBNER STOLZ

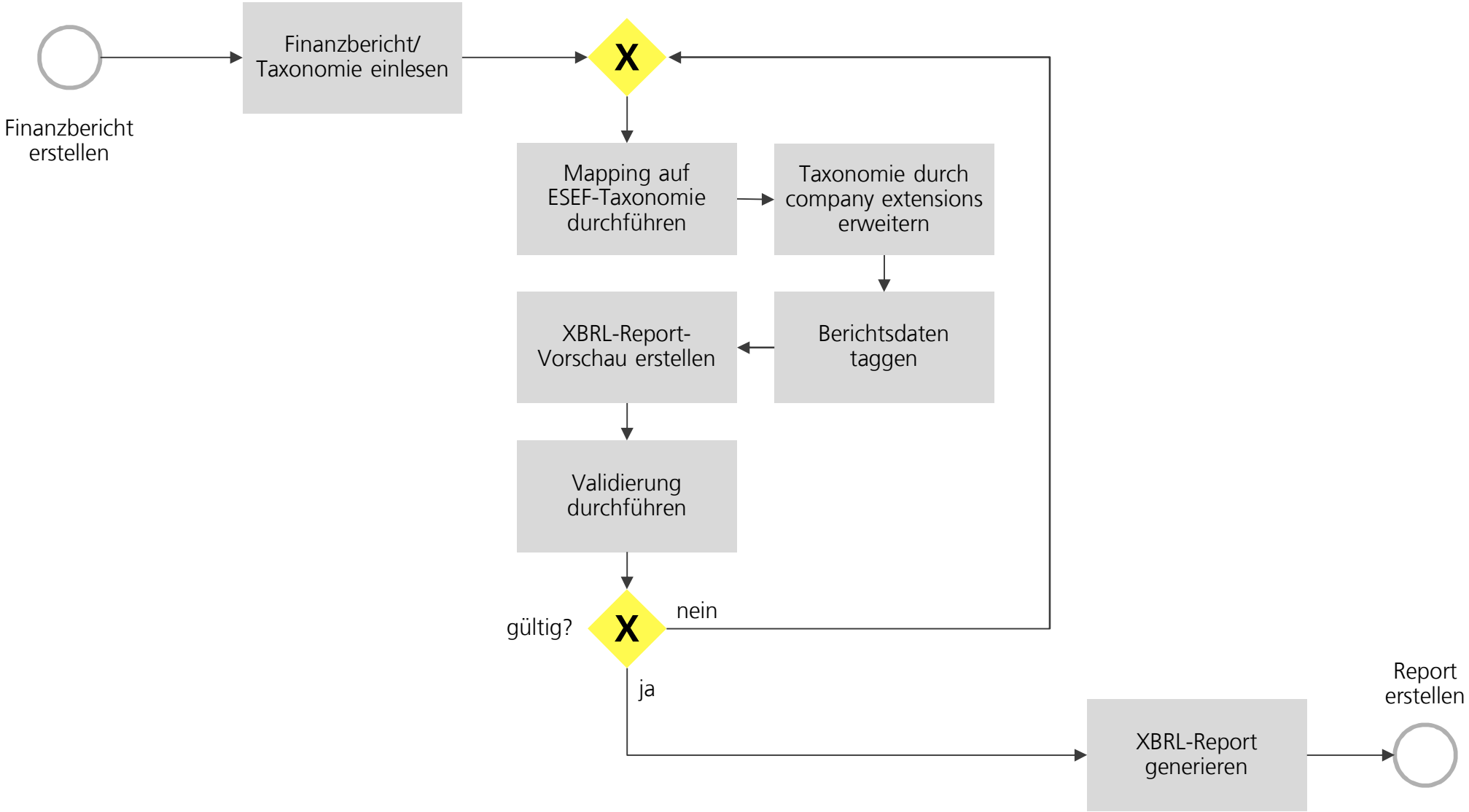
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

In Mio. CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	2018	2017
Erfolgsrechnung			
Nettoumsatz	1.1	**11'714**	**11'662**
Direkte Kosten	1.2	**(2'954)**	(2'721)
Personalaufwand	1.2, 4.1	**(2'815)**	(3'002)
Übriger Betriebsaufwand	1.2	**(2'193)**	(2'152)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge	1.2	**461**	508
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen		**4'213**	**4'295**
Abschreibungen und Wertminderungen	3.2–3.4	**(2'144)**	(2'164)

Attributes	
Tag	Esma-ifrs:Revenue
Standard Label DE	Umsatzerlöse
Fact	11'662
Period	2017
Decimals	-6 (Millionen)
Balance	Credit
Period Type	Duration

https://www.mdd.ch/aktuelles/bereit-fuer-esef

Beispiel: Technischer Ablauf



Beispiel: Technischer Ablauf – Finanzbericht

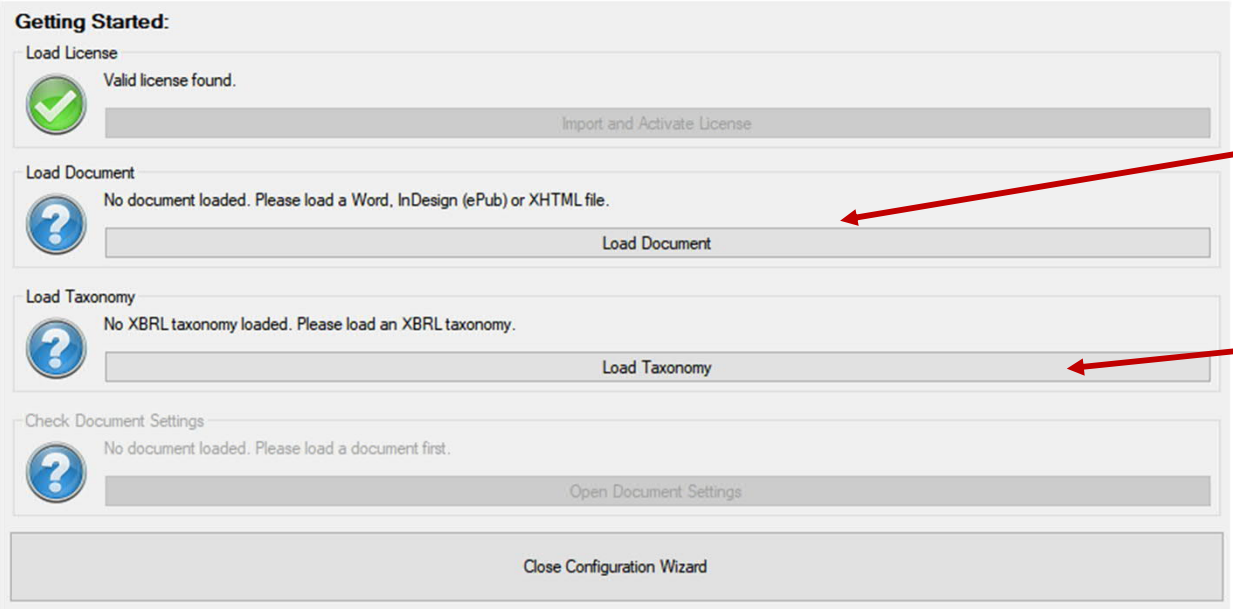
EBNER STOLZ

Konto | Währungsumrechnung

Konto-Nr.	Name	Sperren	Standardpositions-Nr.	Typ	Vorzeichen	Davon V...	Steuernummer	Klasse	Eröffnungssaldo
66020	Betriebskosten Gebäu	☐	5.400.500.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	112.494,40
66100	Reinigungskosten	☐	5.400.500.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	83.131,09
66209	KFZ-Vers. Abgr.	☐		Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Keine	0,00
66300	Mieten sonst. Gebäud	☐	5.400.500.020	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	25.467,61
66301	Mieten Verlagsgebäud	☐	5.400.500.020	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	1.050.450,06
66310	Büromaterial	☐	5.400.300.080	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	34.250,50
66320	Portokosten	☐	5.400.300.070	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	167.246,82
66330	Telefon- u.FS-Kosten	☐	5.400.300.070	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	104.864,54
66340	Fachbücher u.Zeitsch	☐	5.400.300.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	24.892,34
66350	Datenübertragungsk.	☐	5.400.300.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	75.564,40
66360	Leasing Multifktger.	☐	5.400.500.020	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	60.000,00
66370	Leasing Hardware	☐	5.400.500.020	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	187.632,45
66380	Leasing BGA	☐	5.400.500.020	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	0,00
66400	Finanznebenkosten	☐	5.400.300.130	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	196.523,39
66410	Finanznk. Debitoren	☐	5.400.300.130	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	37,59
66430	Finanznk. Deb.Drittl	☐	5.400.300.130	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	421,67
66500	Rechts-u.Beratungsk.	☐	5.400.300.050	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	2.443.248,03
66509	Rechts-u.Beratk. Abg	☐	5.400.300.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	0,00
66510	Instandh. Wart. Soft	☐	5.400.300.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	1.042.888,51
66515	Instandh.Wart.Hardw.	☐	5.400.300.800	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	34.583,03
66520	Vergütung Aufsichtsr	☐	5.400.300.100	Gewinn- und Verlustrechnung	Soll			Aufwendungen - übrige - übrige	226.010,49

Beispiel: Technischer Ablauf – Finanzbericht/Taxonomie einlesen (1)

EBNER STOLZ



Finanzbericht auswählen

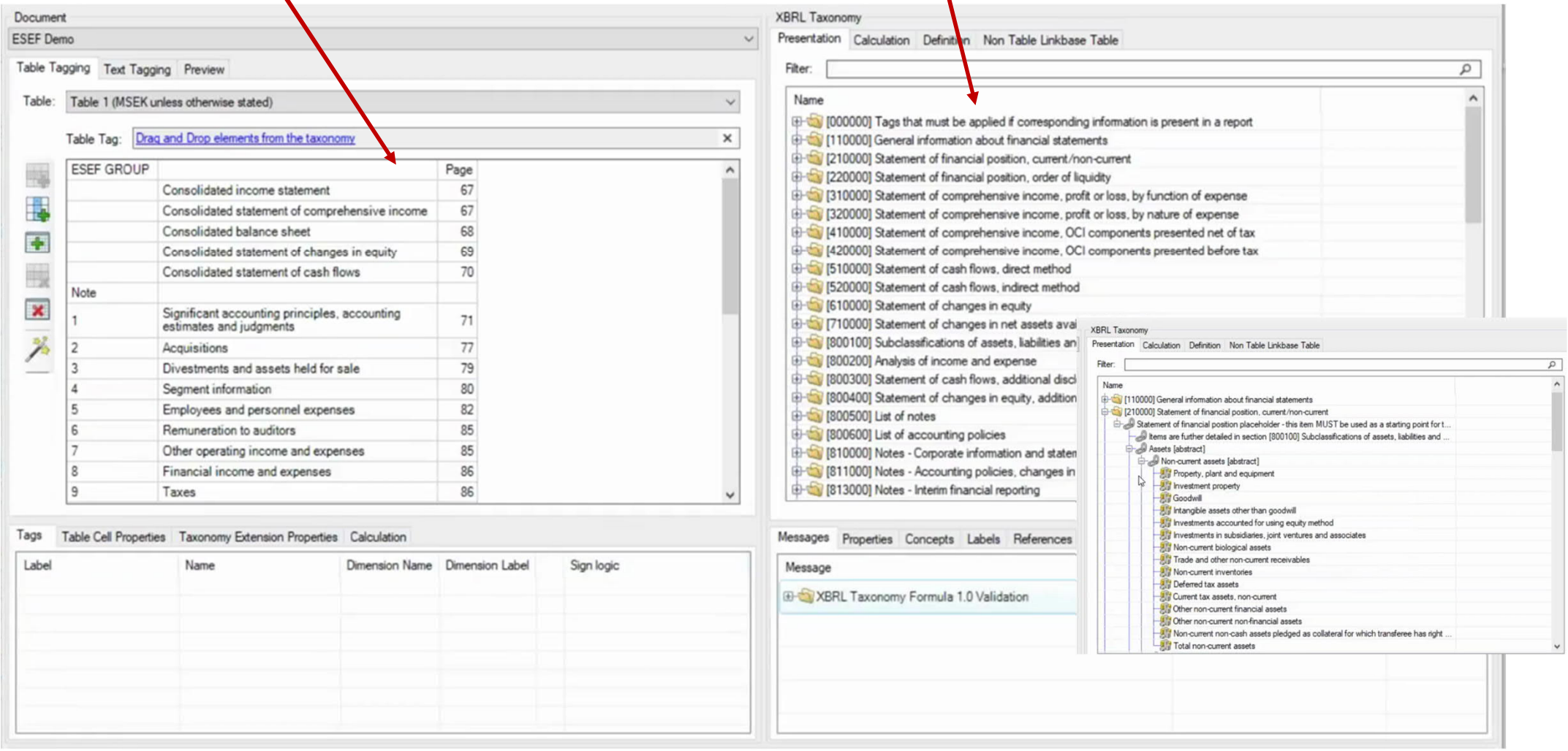
Aktuelle Taxonomie herunterladen und als Dokument auswählen: https://www.esma.europa.eu/document/esma-esef-taxonomy-2019

Beispiel: Technischer Ablauf – Finanzbericht/Taxonomie einlesen (2)

EBNER STOLZ

importierter Finanzbericht

importierte Taxonomie Struktur



Beispiel: Technischer Ablauf – Mapping/ Tagging

EBNER STOLZ

Table 1 (Consolidated balance sheet)

Table Tag: Drag and Drop elements from the taxonomy

Amounts in MSEK	Note	Dec. 31, 2018	Dec. 31, 2017
ASSETS			
Non-current assets			
Intangible assets	12	33,197	17,279
Rental equipment	13	3,177	2,420
Other property, plant and equipment	13	9,433	6,907
Investments in associated companies	14	115	101
Other financial assets	15	1,810	2,316

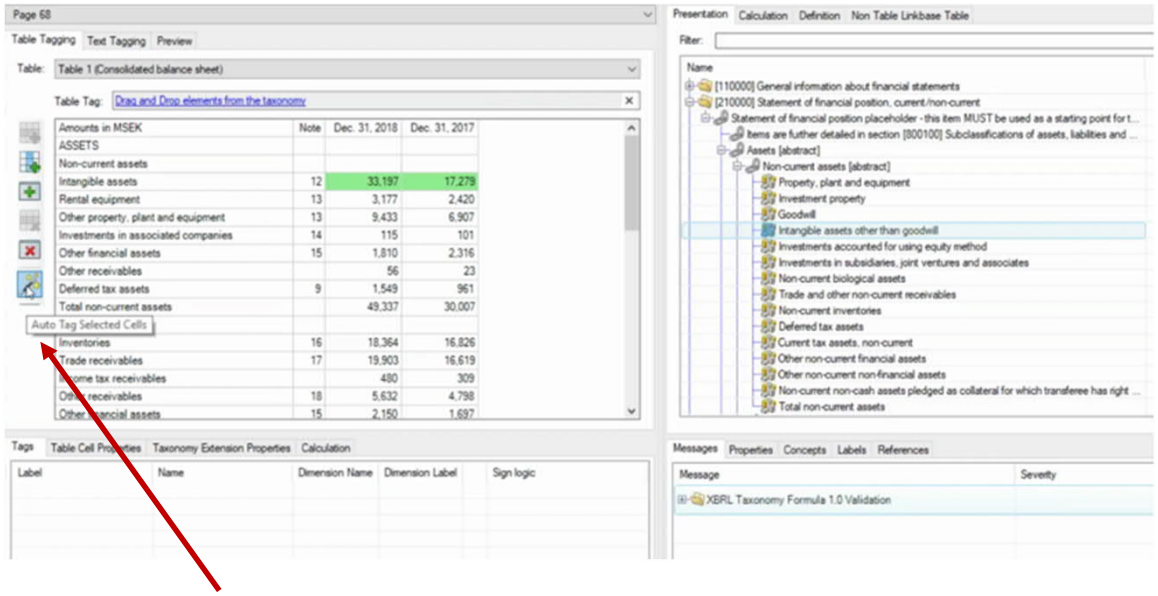
Name

- [110000] General information about financial statements
- [210000] Statement of financial position, current/non-current
  - Statement of financial position placeholder - this item MUST be used as a starting point f
    - Items are further detailed in section [800100] Subclassifications of assets, liabilities a
    - Assets [abstract]
      - Non-current assets [abstract]
        - Property, plant and equipment
        - Investment property
        - Goodwill
        - Intangible assets other than goodwill
        - Investments accounted for using equity method
        - Investments in subsidiaries, joint ventures and associates

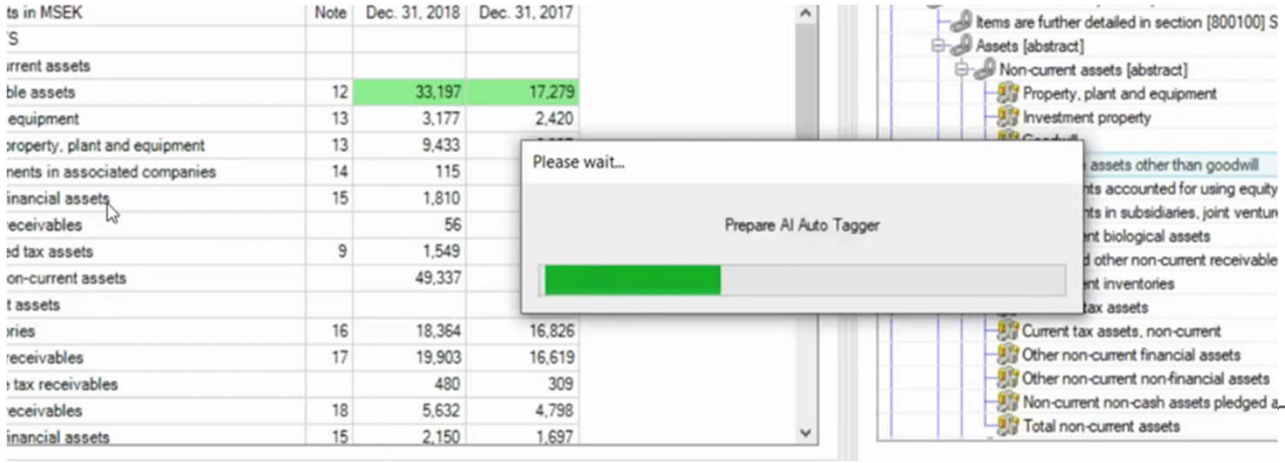
Zuordnung erfolgt manuell via Drag & Drop

Beispiel: Technischer Ablauf – automatisiertes Tagging (1)

EBNER STOLZ



Tagging erfolgt automatisiert per Knopfdruck



Beispiel: Technischer Ablauf – automatisiertes Tagging (2)

EBNER STOLZ

Übersicht der erfolgreich getagten Elemente

Successfully tagged 35 items

Message	Severity
TOTAL ASSETS => Assets	Information
Share capital => Issued capital	Information
Reserves => Other reserves	Information
Retained earnings => Retained earnings	Information
Total equity attributable to owners of the parent => Equity attributable to owners of parent	Information
Non-controlling interests => Non-controlling interests	Information
TOTAL EQUITY => Equity	Information
Borrowings => Borrowings	Information
Post-employment benefits => Key management personnel compensation, post-employment b...	Information
Other liabilities => Other liabilities	Information
Provisions => Provisions	Information
Deferred tax liabilities => Deferred tax liabilities	Information
Total non-current liabilities => Non-current liabilities	Information

Elemente werden in der Übersicht gelb markiert; unmarkierte Elemente konnten nicht zugeordnet werden. Manuell nachpflegen.

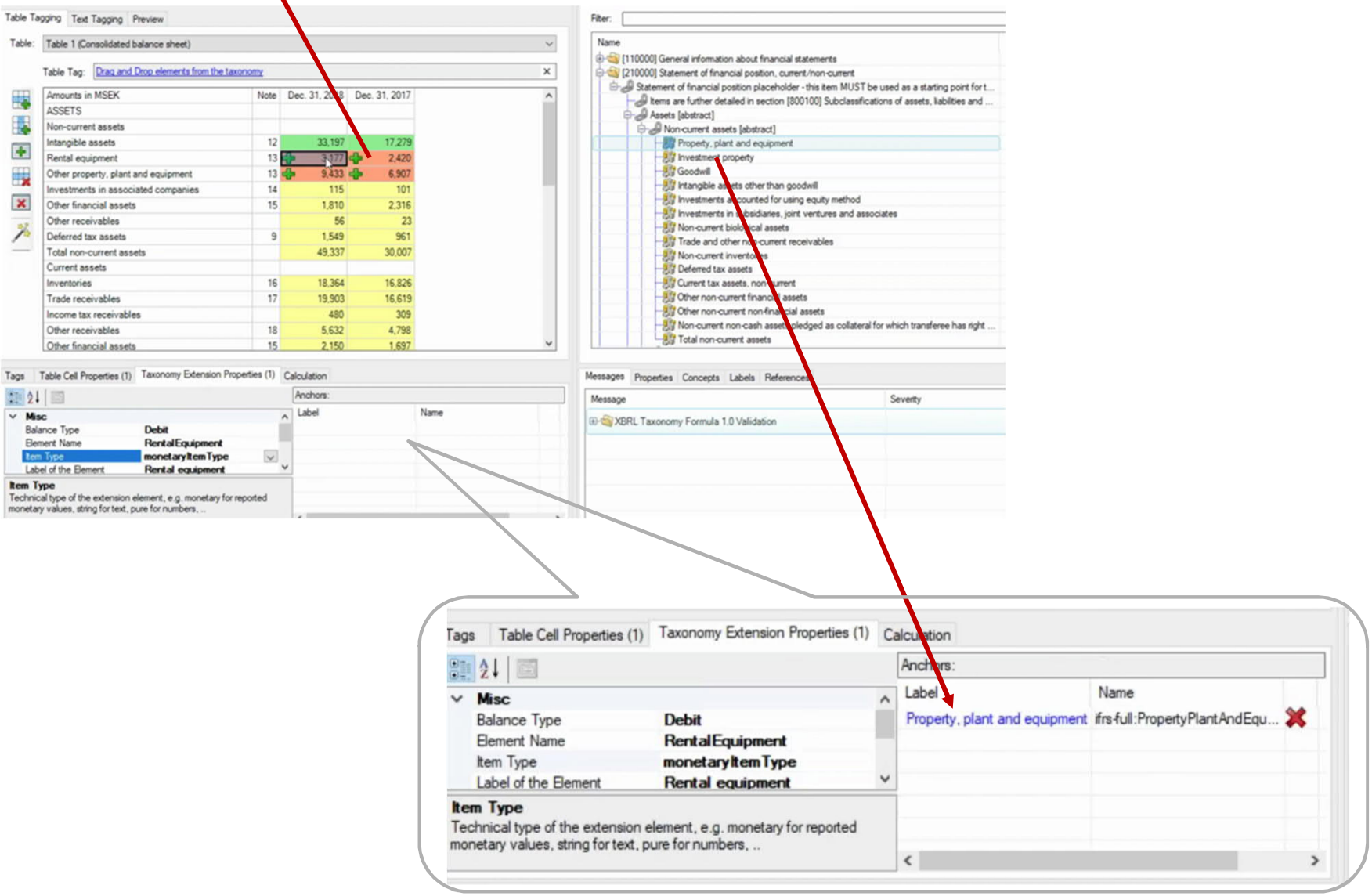
Table Tag: Drag and Drop elements from the taxonomy

Amounts in MSEK	Note	Dec. 31, 2018	Dec. 31, 2017
ASSETS			
Non-current assets			
Intangible assets	12	33,197	17,279
Rental equipment	13	3,177	2,420
Other property, plant and equipment	13	9,433	6,907
Investments in associated companies	14	115	101
Other financial assets	15	1,810	2,316
Other receivables		56	23

Beispiel: Technischer Ablauf – Taxonomie erweitern

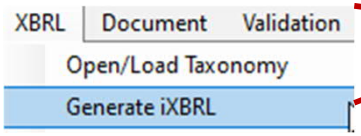
EBNER STOLZ

Company extension



Beispiel: Technischer Ablauf – Validierung

EBNER STOLZ

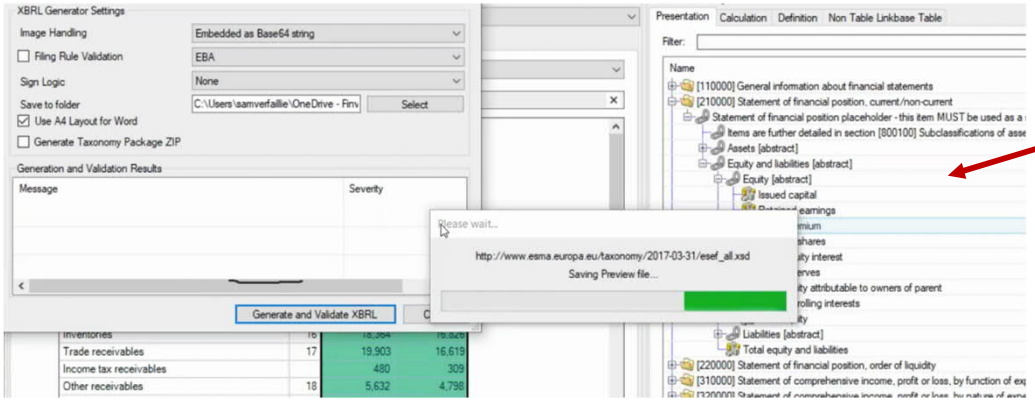


Validierung erfolgt automatisch bei der Reporterstellung im iXBRL-Format oder über den Tab „Validation“.

Es wird ein Report mit allen Error-Meldungen ausgegeben. Durch Anklicken des Errors gelangt man zu dem entsprechenden Tag und kann diesen manuell nachbearbeiten.

Beispiel: Technischer Ablauf – Export

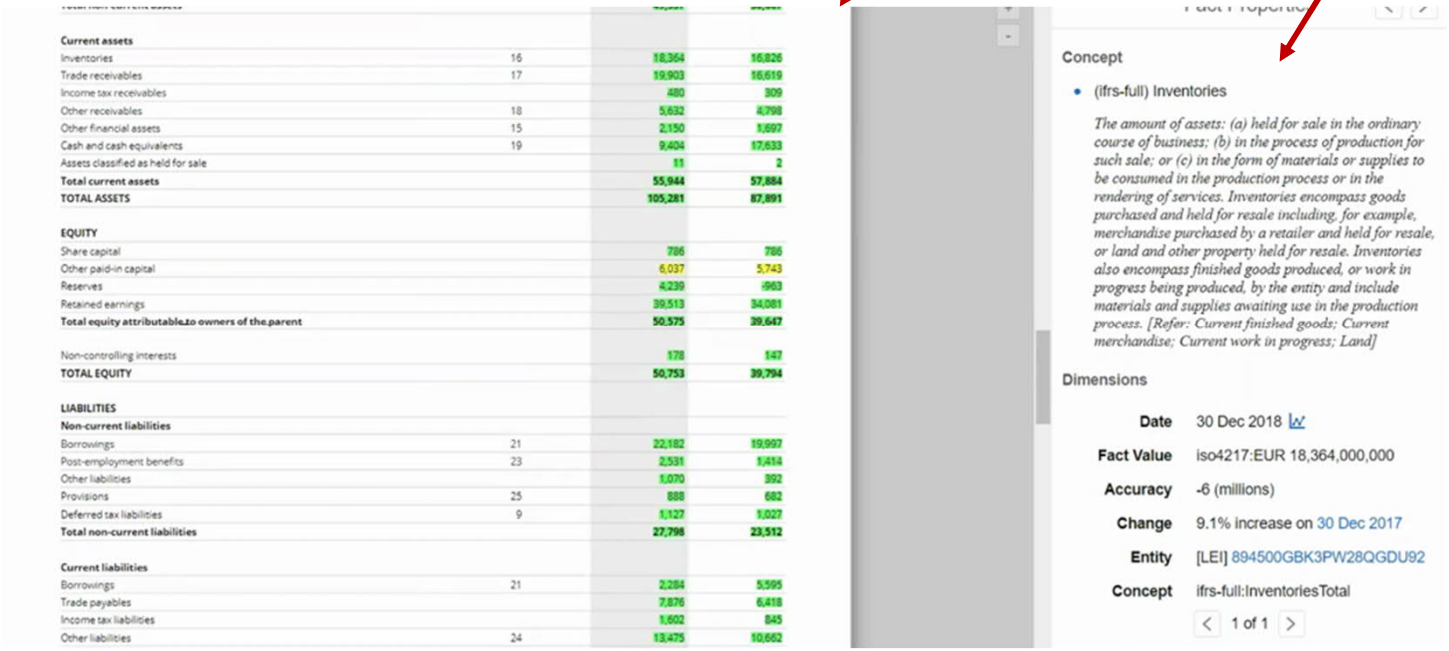
EBNER STOLZ



XBRL-Report wird generiert

Auszug XBRL-Report

hinterlegte tag Informationen



Current assets			
Inventories	16	18,364	16,826
Trade receivables	17	19,903	16,619
Income tax receivables		480	309
Other receivables	18	5,632	4,798
Other financial assets	15	2,150	1,697
Cash and cash equivalents	19	9,404	17,633
Assets classified as held for sale		11	2
Total current assets		55,944	57,884
TOTAL ASSETS		105,281	87,891
EQUITY			
Share capital		786	786
Other paid-in capital		6,037	5,743
Reserves		4,239	-963
Retained earnings		39,513	34,081
Total equity attributable to owners of the parent		50,575	39,647
Non-controlling interests		178	147
TOTAL EQUITY		50,753	39,794
LIABILITIES			
Non-current liabilities			
Borrowings	21	22,182	19,997
Post-employment benefits	23	2,531	1,414
Other liabilities		1,070	392
Provisions	25	888	682
Deferred tax liabilities	9	1,127	1,027
Total non-current liabilities		27,798	23,512
Current liabilities			
Borrowings	21	2,284	5,595
Trade payables		7,876	6,418
Income tax liabilities		1,602	845
Other liabilities	24	13,475	10,662

Concept

- (ifrs-full) Inventories

The amount of assets: (a) held for sale in the ordinary course of business; (b) in the process of production for such sale; or (c) in the form of materials or supplies to be consumed in the production process or in the rendering of services. Inventories encompass goods purchased and held for resale including, for example, merchandise purchased by a retailer and held for resale, or land and other property held for resale. Inventories also encompass finished goods produced, or work in progress being produced, by the entity and include materials and supplies awaiting use in the production process. [Refer: Current finished goods; Current merchandise; Current work in progress; Land]

Dimensions

Date	30 Dec 2018
Fact Value	iso4217:EUR 18,364,000,000
Accuracy	-6 (millions)
Change	9.1% increase on 30 Dec 2017
Entity	[LEI] 894500GBK3PW28QGDU92
Concept	ifrs-full:InventoriesTotal

1 of 1

ESEF – Softwarelösungen (iXBRL – Reporting)

EBNER STOLZ

Ziel: ESEF-konforme Geschäftsberichte erstellen

ESEF-Software-Features

- intuitive, automatische Unterstützung
- iXBRL – Mapping / Tagging
- integrierte, erweiterbare ESEF-Taxonomie
- diverse Datei-formate
- Wieder-verwendung Vorjahres-einstellung (roll-forward)
- einfache, unkomplizierte Bedienung

Anforderungen an Software

EBNER STOLZ

ESEF-Software – Anforderungen
XBRL – Tagging / Editierung („report creation“)
XBRL – Validation („report consumption“)
Input-Formate (xls, pdf, doc, xsd, …)
Output-Formate (XHTML, iXBRL, xml, xsd, pdf)
Integrierte ESEF Validierungsregeln
Integrierte ESEF-Taxonomie (Mapping)

Mögliche Zusatz-Aspekte
Unterstützung durch künstliche Intelligenz
Echtzeit Validation-Check bei Erstellung
Übernahme Vorjahres-Einstellungen (roll-forward)
Lizenzkosten / -modell
Schulungen und Workshops
Automatische Software und Taxonomie-Upgrades

ESEF – Softwarelösungen Varianten

EBNER STOLZ

integrative Lösung

Add-On- (auch Bolt-On)

ESEF – Auswirkungen / Empfehlung nächster Schritte (1)

EBNER STOLZ

Fachliche Dimension

Erwartungshaltung Dritter

- Finanzberichterstattung **kapitalmarktorientierter Unternehmen** wird **komplexer**
  - → Beibehaltung der tradierten Vorgehensweise (ohne ESEF) bei Aufstellung von Abschlüssen sowie bei deren Feststellung/Billigung möglich?
  - → Offenlegungsdokumente in ESEF incl. Prüfung durch Abschlussprüfer => Nachtragsprüfung
  - → Ggf. Verkürzung der zur Verfügung stehenden Aufstellungs-/Prüfungszeiten
- Berücksichtigung ESEF-Anforderungen im **Aufstellungs-/Reportingprozess** für das GJ 2020
  - → Zeitschiene
  - → Impact-Analyse Zeit-/Personalaufwand
- **Aufbau Know-how** zur Überleitung der Abschlussinformationen in die entsprechende XBRL-Struktur unter Anwendung entsprechender IFRS-Taxonomie
- **Implementierung** einer XBRL-kompatiblen Softwarelösung
  - → Erhöhter Initial-Aufwand für Mapping/Tagging
  - → Unternehmens-/branchenindividuelle Anpassungen („extensions“)
  - → Strukturelle Zuordnungen („anchoring“)

ESEF – Auswirkungen / Empfehlung nächster Schritte (2)

EBNER STOLZ

Technische Dimension

- Bestandsaufnahme und Analyse genutzter Systeme
- Verstehen der technischen Implikationen
  - → Readiness-Check (iXBRL, XHTML)
  - → IT-Systeme
  - → Notwendigkeit neuer Schnittstellen
- Auswahl von XBRL-Erstellungs- / Validierungs-Software und Implementierung
- Trockenlauf („dry-run“) des ESEF-Mapping/-Tagging in 2020 mit GJ 2019
  - → Lernprozess und ggf. Anpassungen

WIR

SIND IMMER FÜR SIE DA.

FLORIAN RIEDL
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater
CPA - Partner
florian.riedl@ebnerstolz.de
Tel. +49 40 37097-186
Mobil: +49 172 709 709 0

THOMAS HEITHAUSEN
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater –
CISA - Senior Manager
thomas.heithausen@ebnerstolz.de
Tel. +49 221 20643-24
Mobil: +49 1522 188 11 56

EBNER STOLZ

BERLIN
BONN
BREMEN
DÜSSELDORF
FRANKFURT
HAMBURG
HANNOVER
KARLSRUHE
KÖLN
LEIPZIG
MÜNCHEN
REUTLINGEN
SIEGEN
SOLINGEN
STUTTGART